

Wirtschaftsentwicklung des Zweckverbands Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt

www.BadSegeberg.de | September 2012 | Newsletter Nr. 4



Alle unter einem Dach – Wirtschaftsentwicklung in neuen Räumlichkeiten

Die Wirtschaftsentwicklung des Zweckverbands Mittelzentrum Bad Segeberg-Wahlstedt hat seit dem 2. Juli neue Räumlichkeiten im Neubau des „Alten Bahnhofs“ bezogen. Sie finden Herrn Trettin jetzt unter

einem Dach mit Herrn Graumann, dem neuen Wirtschaftsförderer des Kreises Segeberg (www.wks-se.de), Herrn Dr. Özren, dem Leiter der neuen IHK-Außenstelle sowie mit Frau Sevegnani und Frau Karstens

von der MedComm (<http://www.medcomm-sh.de>).

Die neue Adresse: Gieschenhagen 2b, Telefonnummer: 04551 / 908 62-12. Die Email bleibt noch erhalten: markus.trettin@badsegeberg.de.



Wirtschaftsentwickler
Markus Trettin

Stadt Bad Segeberg
Stabstelle Wirtschaftsentwicklung
Markus Trettin
Gieschenhagen 2b
23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 / 908 62 -12
Mobil: 0173 / 743 17 46
E-Fax: 04551 / 96 41 61 03

markus.trettin@badsegeberg.de
www.badsegeberg.de

Gesucht – Bürogemeinschaft

Gesucht wird für zwei Freiberuflerinnen aus dem Bereich Textarbeit und Medienservice ein Büroraum in Bad Segeberg zur zeitweisen Nutzung. Benötigt wird ein Raum, der Platz für zwei Schreibtische, ein oder

zwei Aktenschränke bietet und optimaler Weise noch Platz für etwas Dekoratives vorhält, für zwei Tage pro Woche (gerne feste Tage). Internet/Telefon sollte vorhanden sein oder die Möglichkeit, sich in ein

aktives WLAN-Netz einzuloggen. Wer die Möglichkeit hat, den beiden Damen eine entsprechende Lokalität zu bieten, kann sich zwecks Kontaktvermittlung gerne an Markus Trettin wenden.



Wieder da – Wahlstedt lädt zur GEWA

Wenn sich vom 12. bis zum 14. Oktober die Türen der Poul-Due-Jensen-Schule öffnen, dann stehen nicht die Schüler, sondern Unternehmer aus der Region im Mittelpunkt.

Nach einer längeren Pause wird es in diesem Jahr wieder die Gewerbe- und Industrieschau

Wahlstedt geben. Die GEWA, wie die Verbrauchermesse liebevoll genannt wird, ist seit vielen Jahren ein Publikumsmagnet und damit auch eine hervorragende Plattform für das Gewerbe und die Industrie in der Region.

Viele der Aussteller halten für die Besucher Aktionen, Rabatte oder

Gewinnspiele bereit. Natürlich gibt es auch wieder tolle Gewinnchancen bei der GEWA-Tombola. Der Veranstalter der GEWA, der Gewerbeverein Wahlstedt e.V., sorgt auch in diesem Jahr wieder für ein buntes Rahmenprogramm bei dem auch die Aussteller zum Gedankenaustausch kommen. Interessenten für Messeflächen der

GEWA wenden sich bitte an Armin Reher, armin.reher@allianz.de, Tel. 04554 / 62 72.

Premiere – Segeberger Immobilien-Tag am 30. September

Die Wirtschaftsentwicklung veranstaltet gemeinsam mit der Sparkasse Südholstein und dem Immobilienmagazin.sh einen Messtag rund um die Immobilie.

Die Besucher erwartet am 30. September zwischen 10 und 17 Uhr in den Räumlichkeiten der

Sparkasse an der Oldesloer Straße ein breites Angebot an Themen und Ausstellern.

So werden neben Grundstücken, Häusern und Wohnungen von Stadt, Maklern und Bauträgern auch weitergehende Informationen und Beratungen rund um die The-

men Bauen, Renovieren, Mieten und Vermieten sowie zu den Themen Energiesparen und Sicherheit angeboten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Messehomepage im Internet unter: www.segeberger-immobilientag.de



Neu – JobTower im Rathaus

Im Zuge der von der Wirtschaftsentwicklung organisierten Veranstaltung zum Thema „Fachkräfte finden, binden und entwickeln“ wurde am 14. Juni im Rathaus Bad Segeberg der neue JobTower aufgestellt.

Hier können sich Firmen über Bildschirm und kleine Flyer präsentieren und ihre Stellenangebote vorstellen. Gepflegt wird dieses System vom Regenta Verlag in Bad Bramstedt.

Wer also auch im JobTower vertreten sein möchte, wendet sich bitte an Frau Sandra Köster unter Tel. 04192 / 819 69 - 0 oder Email sandra.koester@stadtmagazin.sh.



Sven Boysen (Leiter Regenta Verlag) und Markus Trettin präsentierten den neuen JobTower am 14. Juni.

Aktuelle Termine im Überblick

30. September

Erster Segeberger Immobilien-tag von 10 bis 17 Uhr, Sparkasse Oldesloer Str. 24 (Infos siehe Bericht links)

12. bis 14. Oktober

GEWA in Wahlstedt (Infos siehe Bericht links)

25. Oktober

Unternehmer-Klönschnack – Wfs und Wirtschaftsentwicklung laden ein! Uhrzeit und Ort folgen.

Zukunftsweisend – Fachkräfteprojekt „Frauen im Norden – ganz oben“

Die FBQ GmbH der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön, sowie die Kreishandwerkerschaften Stormarn und Mittelholstein wollen einen Beitrag dazu leisten, dass der Wirtschaft im nördlichsten Bundes-

land auch künftig in ausreichender Anzahl leistungsfähiges Personal zur Verfügung steht, und setzen dabei auf die vielfältigen Kompetenzen von weiblichen Beschäftigten.

Bundesweit sind aktuell nur rund 18 Prozent der Führungspositionen in der Wirtschaft durch Frauen besetzt.

Mit dem gemeinsamen Projekt „Frauen im Norden – ganz oben“ soll der Anteil der weiblichen

Führungskräfte in den klein- und mittelständischen Betrieben erhöht werden.

Dieses Ziel wird mit einem Konzept aus drei Bausteinen verfolgt

Zum einen sollen Betriebsinhaber/-innen gewonnen werden, die bereit sind, die Karriere von Frauen in ihren Unternehmen aktiv zu fördern. Die drei Kreishandwerkerschaften, als Trägerinnen des Projektes, stehen diesen Unternehmer/Innen mit Beratungs- sowie Betreuungslösungen und bei der gemeinsamen Entwicklung eines individuell auf den jeweiligen Betrieb abgestimmten Konzeptes zur Förderung von Frauen in Führungspositionen zur Seite.

Weiterhin werden weibliche Fachkräfte durch Seminarangebote und individuelle Coachingmaßnahmen zielgerichtet für die Anforderungen einer leitenden Position qualifiziert und auf die Übernahme von Führungsverantwortung vorbereitet. Zum Dritten begleiten die Träger dieses Projekt durch eine breit gefächerte Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Informationsver-

anstaltungen. Das Projekt „Frauen im Norden – ganz oben“ hat am 1. Mai 2012 begonnen (Beginn der Seminare im Oktober 2012) und läuft zunächst über einen Zeitraum von drei Jahren.

Es wird gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de).

Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Die Teilnahme an dieser Maßnahme ist deshalb kostenfrei! Interessierte Betriebe oder Beschäftigte aus den Kreisen Segeberg und Neumünster können sich für nähere Informationen an Caprice Sturm (Telefon 04321 / 60 88-24) oder Birgit Geisler (Telefon 04321 / 60 88-12) von der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein wenden.



Hilfreich – Innovationsförderprogramme

Unternehmen brauchen immer wieder neues Wissen, um erfolgreich am Markt bestehen zu können. Die Innovationskraft ist oft der entscheidende Faktor für die langfristige Existenzsicherung. Für kleine Firmen ist der Aufbau des entsprechenden Know-how allerdings eine erhebliche Herausforderung.

Deshalb gibt es von Bund und Land an dieser Stelle Unterstützung durch entsprechende Förderprogramme, die zum Ziel haben, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit in Ihrem Unternehmen zu erhöhen. Einige sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden. Wichtig: Für alle Programme gilt, dass die Antragsstellung vor Beginn der Maßnahme erfolgen muss. Eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich.

Landesförderprogramm Innovationsassistent

Dieses Programm soll zum einen die Innovationskraft von kleinen Unternehmen stärken und zum anderen die Beschäftigungsmöglichkeiten von Hochschulabsolventinnen und -absolventen verbessern und damit auch den Wissenstransfer zwischen

Hochschule und Unternehmen beschleunigen.

Bei der Einstellung von Hochschulabsolventinnen und -absolventen wird das Bruttogehalt zzgl. der Arbeitgeberanteile mit einer Pauschale bezuschusst. Weitere Informationen, die Kontaktdaten der Ansprechpartner sowie die Antragsformulare finden Sie unter www.wtsh.de/wtsh/de/foerderung/programme/IA/index.php

Landesförderprogramm Umweltinnovation

Mögliche Ansatzpunkte im Bereich Umweltinnovationen sind u.a. eine Optimierung des betrieblichen Stoffeinsatzes, eine Senkung des Energieverbrauchs sowie die Einführung eines offensiven Umweltmanagements. Das Programm zielt damit auf nachhaltige Innovationen ab, die die Umweltverträglichkeit des Unternehmens z.B. durch eine Verringerung des Energie- und Rohstoffeinsatzes verbessern. Auch hier wird durch eine nicht rückzahlbare Anteilsfinanzierung gefördert. Weitere Details finden Sie unter www.wtsh.de/wtsh/de/foerderung/programme/UI/index.php

Bundesförderprogramm Innovationsgutscheine

Mit den Innovationsgutscheinen hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ein Instrument geschaffen, das vergleichsweise schnell und unkompliziert zu beantragen ist. Hiermit werden in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks externe Beratungsleistungen gefördert. Die BMWi-Innovationsgutscheine decken 50 Prozent Ihrer Ausgaben für externe Beratungsleistungen durch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) autorisierte Beratungsunternehmen. Zu unterscheiden sind zwei Varianten: mit go-innovativ werden Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen gefördert. Mit go-effizient werden Beratungen unterstützt, die auf die Verringerung Ihres Rohstoff- und Materialeinsatzes abzielen. www.bmwi-innovationsgutscheine.de

Bundesförderprogramm ZIM

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) ist das Basis-

programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für die marktorientierte Technologieförderung der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland. Es soll die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, einschließlich des Handwerks und der unternehmerisch in freien Berufen Tätigen nachhaltig unterstützen. Das ZIM verspricht einfache Antragsstellung und schnelle Bewilligungsverfahren und gliedert sich in drei Fördermodule: FuE-Kooperationsprojekte, Einzelbetriebliche FuE-Projekte und Netzwerkprojekte. Das ZIM unterstützt Sie mit einem Zuschuss. Es bietet Ihnen eine fest kalkulierbare Teilfinanzierung Ihrer Projekte. Setzen auch Sie Ihre Forschungs- und Entwicklungsideen schnell in marktwirksame Innovationen um und minimieren Sie das finanzielle und wirtschaftliche Risiko Ihres Projektes.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter folgenden Links: www.zim-bmwi.de/kooperationsprojekte www.zim-bmwi.de/einzelprojekte www.zim-bmwi.de/netzwerkprojekte

Zellmanns Weinmarkt – Herzlich willkommen

Was sie erwarten dürfen: Wir sind ein modernes, im Jahr 1989 gegründetes Weinhandelshaus. Unser Team verfügt über internationale Erfahrung in Hotellerie, Gastronomie und Marketing, sowie über Kenntnisse in der Weinbereitung

und Spirituosentechnologie der Weingebiete der Welt. Somit sind wir sowohl unseren Gastronomie- und Fachhandelspartnern als auch unseren Privatkunden ein kompetenter Partner in Fragen rund um das Thema Wein: Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie z. B. wissen möchten „Warum soll ich dekantieren?“ oder „Ist Barolo nun die Rebsorte oder

das Anbaugebiet?“. Wir leben für den guten Wein und möchten, dass Sie wissen, was Sie trinken!

Wir kennen alle Privat-Weingüter und kleinen Erzeugergemeinschaften der von uns gehandelten bzw. direkt importierten Weine, deren Weinbereitung, die Technologie und die Weinberge persönlich. Denn nur Winzer können eine ökonomisch-ökologische Weinbereitung garantieren, in dem sie umweltschonende traditionelle Methoden mit modernster Technik verbinden.

Auf den Weingütern gelangen ausschließlich von den Winzern selbst angebaute Weine zur Abfüllung. Nur ihre besten Weine füllen die Winzer in Flaschen ab, welche dann das Etikett des Weingutes tragen dürfen. Vergleichen Sie unser Preis/Qualitätsverhältnis, Sie werden stets bei uns die preiswertere Alternative finden.

Durch Direktbezug ohne Zwischenhandel, niedrige Kostenstruktur und knappe Kalkulation kaufen Sie bei uns besonders günstig. Dafür erhalten Sie eine unvergleichliche Qualität, einen guten Lieferservice, Zuverlässigkeit, und eine individuelle Beratung.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch in Bad Segeberg in unserem Weinmarkt. Hier sind wir dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr gerne für Sie da.



Jutta & Robert Zellmann
Ginsterweg 7
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551 / 839 07
www.weinimport-zellmann.de

